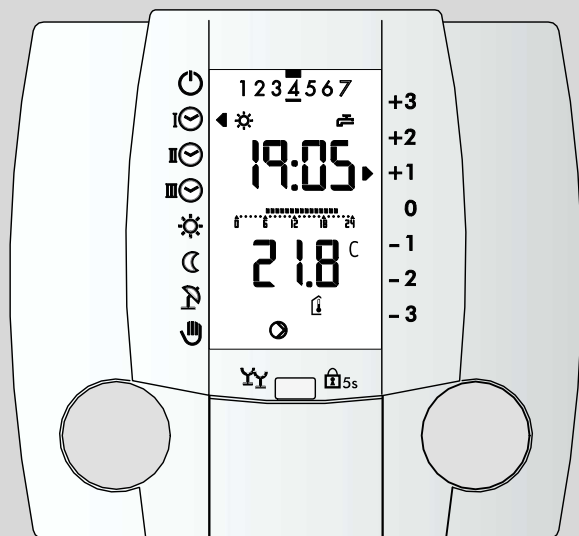


FBP



Fernbedienung für TAP1/TAP2



6 720 611 191 (02.11)

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Diese Fernbedienung ist ein modernes Gerät mit Einstell- und Abfragemöglichkeiten zum angeschlossenen Heizungsregler.

Alle Einstellvorgänge überschreiben die am Regler bestehenden Einstellungen für den betreffenden Heizkreis.

Die für Sie bestimmten Informationen zur Handhabung der Fernbedienung sind im vorderen Teil dieser Anleitung zu finden. Sie werden feststellen, dass die Bedienung einfach und logisch ist.

Der hintere Teil, der am Rand mit einem Balken und der Bemerkung "**Nur für Fachpersonal**" versehen ist enthält alle Informationen, die für die Installation und die Inbetriebnahme der Heizungsanlage durch Fachpersonal erforderlich sind.

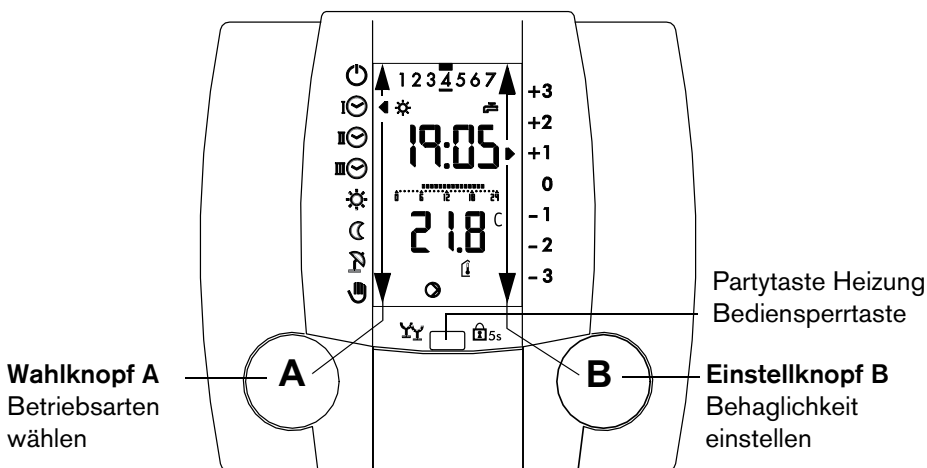


Lesen Sie bitte zuerst die "Sicherheitsvorschriften" auf Seite 7.

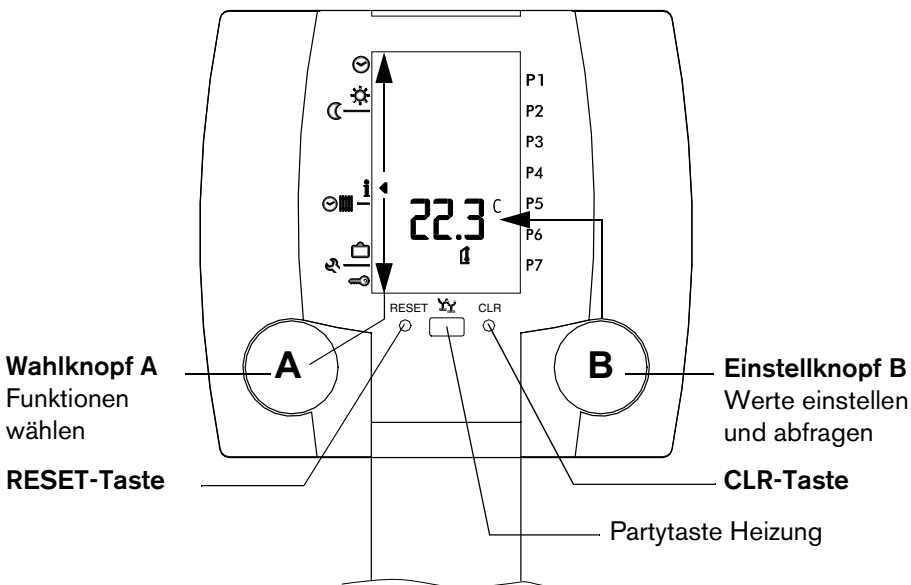
BEDIENELEMENTE:

Wahlknopf A und Einstellknopf B, Party- RESET- und CLR-Taste.

Funktion in der 1. Bedienebene (bei geschlossener Frontblende)



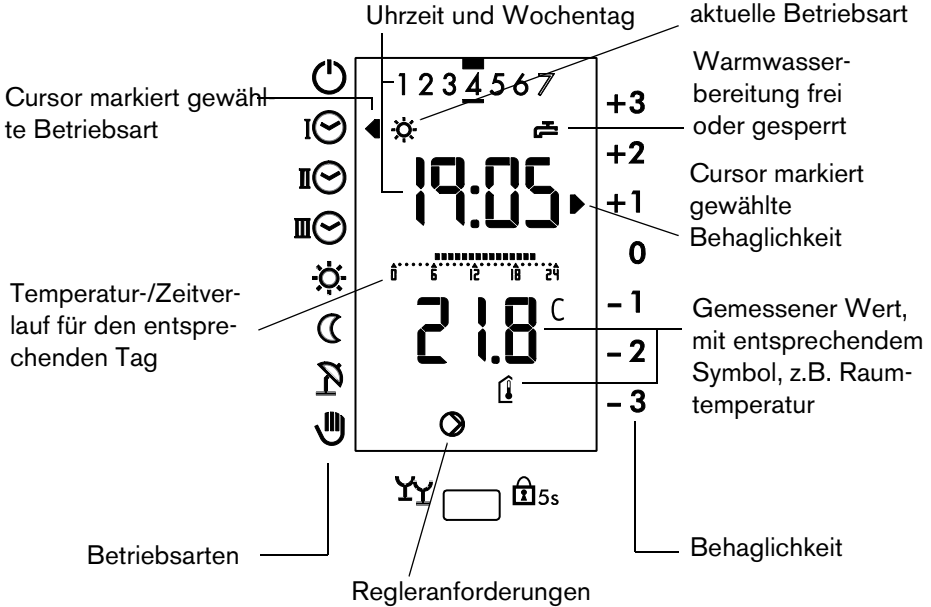
Funktion in der 2. Bedienebene (bei offener Frontblende)



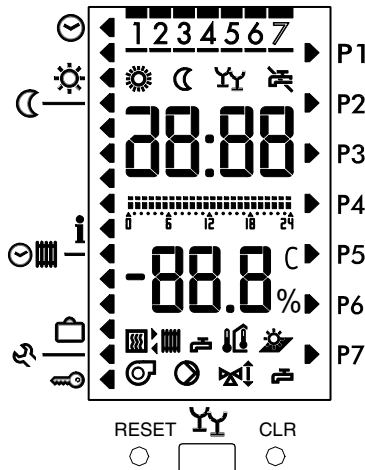
Die RESET- und CLR-Taste dürfen nur von autorisierten Personen bedient werden!

Übersicht über die Anzeigen

Die Abbildung zeigt eine typische Anzeige im Heizbetrieb (Blende geschlossen, 1. Bedienebene)



Die Abbildung zeigt eine Anzeige mit sämtlichen Displaysymbolen, ausgelöst durch einmaliges Drücken der RESET-Taste, zwecks Kontrolle. (dargestellt ist die 2. Bedienebene)



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitsvorschriften	7
2	Ihre Fernbedienung	8
2.1	Was kann die Fernbedienung	8
2.2	Was Sie als Benutzer selbst einstellen können	8
3	Einstellungen 1. Bedienebene	9
3.1	Betriebsart wählen	9
3.2	Übersicht Betriebsarten	10
3.3	Behaglichkeit einstellen	11
3.4	Anzeige der Reglerausgänge	12
3.5	Bediensperre	12
3.6	Partyfunktion für Heizung	13
4	Einstellungen 2. Bedienebene (Klappe öffnen)	14
4.1	Soll- und Istwerte abfragen	15
4.2	Istwert in die Standard-Anzeige (1. Ebene) übernehmen	16
5	Angleichen der angezeigten Raumtemperatur	17
6	Einstellungen (Fachpersonalebene)	19
6.1	Fernbedienung dem Heizkreis zuordnen	19
6.2	Adressierung der FBP	20
6.3	Montage- und Installationshinweise	21
6.3.1	Bestimmung des Montageortes	21
6.3.2	Montage	21
6.3.3	Hinweise zur Verdrahtung	21
6.4	Anschlussbelegung	22
7	Inbetriebnahme und Anlagenprüfung	23
7.1	Prüfung der Fernbedienung	23
7.1.1	Prüfung der Fernbedienung	24
7.1.2	Prüfung der Kommunikation zum Heizungsregler (Soll- und Istwerte)	24
7.1.3	Fehlermeldungen	24
8	Technische Daten	25
8.1	Maßbilder	26
9	INDEX	27

1 Sicherheitsvorschriften

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die vorliegende Fernbedienung ist ein modernes, elektronisches Gerät.



Das Gerät entspricht folgenden EU-Richtlinien:

- 73/23/EWG "Niederspannungsrichtlinie"
- 89/336/EWG "EMV-Richtlinie", einschließlich der Änderungsrichtlinien bis 93/68/EWG

Das Gerät ist für den Einsatz zusammen mit einer Heizungseinrichtung entsprechend den Spezifikationen des Herstellers bestimmt.

Anderweitige Verwendung des Gerätes ist nicht zulässig.


Sicherheit

Dieses Gerät entspricht dem Stand der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften.



Gefahr

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Unsachgemäße Installation oder unsachgemäße Reparaturversuche können Lebensgefahr durch elektrischen Schlag verursachen. Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von Fachpersonal mit ausreichender Qualifikation vorgenommen werden. Das Öffnen des Gerätes und der Zubehörteile ist generell zu unterlassen. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden.

Hinweise im Text, die durch ein Warnsymbol  besonders hervorgehoben sind, müssen unbedingt beachtet werden.



Warnung: Schalten Sie die Spannung an der Heizungseinrichtung erst ein, wenn alle Verdrahtungsarbeiten abgeschlossen sind und die Fernbedienung auf dem Sockel aufgesteckt ist (Initialisierung der Elektronik). Warten Sie bis die Uhren- und Temperaturanzeige erscheint, um mit den Einstellungen zu beginnen. Diese Initialisierung dauert max. 2 Minuten.

2 Ihre Fernbedienung

2.1 Was kann die Fernbedienung

Richtig programmiert stellt die Fernbedienung im Zusammenwirken mit einem entsprechenden Heizungsregler TAP1/TAP2 sicher, dass während den programmierten Zeiten auf die gewünschten Temperaturen geheizt wird.

Die Fernbedienung steht laufend im Datenaustausch mit dem Heizungsregler.

Die Aktualisierung der Daten zwischen FBP und Regler kann mehrere Minuten dauern.

Der Datenaustausch kann gelegentlich eine vorübergehende Rückstellung der Anzeigen bewirken (Zeitanzeige "0:00"). Der eingegebene Wert wird jedoch nach kurzer Zeit richtig angezeigt.

2.2 Was Sie als Benutzer selbst einstellen können

Sie als Benutzer können an der Fernbedienung folgende Einstellungen selbst vornehmen:

- "3.1 Betriebsart wählen", ab Seite 9
- "3.2 Übersicht Betriebsarten", ab Seite 10
- "3.3 Behaglichkeit einstellen", ab Seite 11
- "3.5 Bediensperre", ab Seite 12
- "3.6 Partyfunktion für Heizung", ab Seite 13
- "4.1 Soll- und Istwerte abfragen", ab Seite 15
- "4.2 Istwert in die Standard-Anzeige (1. Ebene) übernehmen", ab Seite 16
- "5 Angleichen der angezeigten Raumtemperatur", ab Seite 17

Ferner können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Uhrzeit einstellen
- Temperatur Heizbetrieb
- Temperatur Absenkbetrieb
- Automatikprogramm Heizbetrieb
- Ferienprogramm

Beachten Sie hierfür die Bedienungsanleitung zum Heizungsregler.



Alle anderen Einstellungen dürfen nur von Fachpersonal vorgenommen werden. Unsachgemäße Veränderungen können Fehlverhalten der Heizungseinrichtung oder eine Beeinträchtigung deren Lebensdauer zur Folge haben.

Der Handbuchteil für Fachpersonal ist am Rand mit einem Balken deutlich gekennzeichnet.

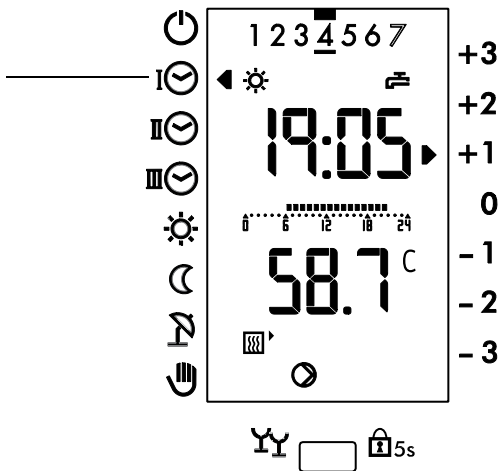
3 Einstellungen 1. Bedienebene

In der "1. Bedienebene" bei geschlossener Frontblende können Sie als Benutzer die Betriebsart der Heizungsanlage wählen und die "Behaglichkeit" einstellen.

3.1 Betriebsart wählen









Mit Wahlknopf **A** Cursor auf die gewünschte Betriebsart stellen.
Im Beispiel Automatikbetrieb I.

Die gewählte Betriebsart wird durch den Cursor markiert.



3.2 Übersicht Betriebsarten

Folgende Betriebsarten können gewählt werden:

Symbol	Funktion
	Heizung "AUS" (Standby)
	Automatikbetrieb I
	Automatikbetrieb II
	Automatikbetrieb III
	Heizbetrieb
	Absenkbetrieb
	Sommerbetrieb
	Handbetrieb

3.3 Behaglichkeit einstellen

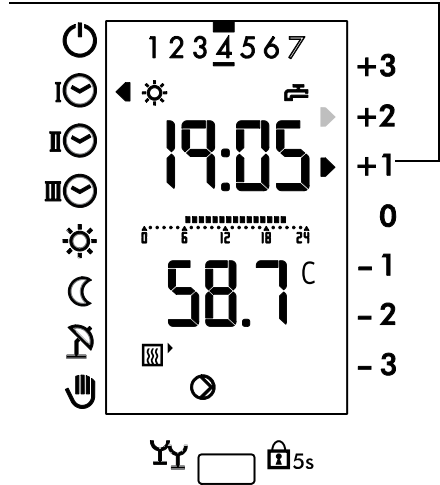
Die "Behaglichkeit" kann an die Bedürfnisse angepasst werden. Die eingestellte Soll-Raumtemperatur für Normal- und Absenkbetrieb kann so um max. 3 °C erhöht oder gesenkt werden.

Die eingestellte Behaglichkeit gilt unverändert für die Betriebsarten "Automatikbetrieb I", "Automatikbetrieb II", "Automatikbetrieb III", "Heizbetrieb" und "Absenkbetrieb".

Mit Einstellknopf **B** gewünschte Behaglichkeit einstellen.






Die Behaglichkeit kann in 0.5 °C-Schritten angepasst werden.

Bsp.: Bei einer Korrektur um +1.5 °C zeigt je ein Cursor auf "+1" und "+2".



3.4 Anzeige der Reglerausgänge

Entsprechend der Betriebsart werden im Display die Ausgangsfunktionen angezeigt.

Symbol	Bezeichnung
	Mischventil Heizkreis auf
	Mischventil Heizkreis zu
	Umwälzpumpe Heizkreis oder Kesselkreis
	Ladepumpe Warmwasserbereitung
	Wärmeerzeuger

3.5 Bediensperre

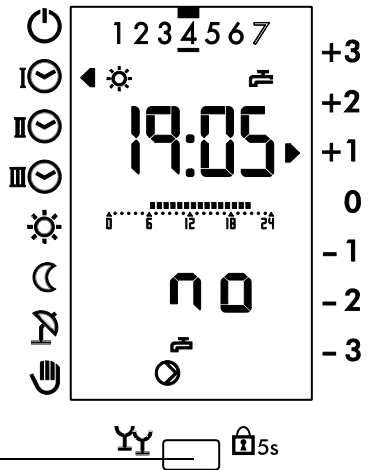
Die Sperre wird mittels der Bediensperrtaste (Par-tytaste) aktiviert. Die Bediensperre gilt für alle Funk-tionen. Sie verhindert ungewollte Veränderungen von Einstellwerten.

Bediensperre aktivieren:

Bediensperrtaste so lange drücken bis im Display kurz "no" erscheint. Die Bediensperre ist aktiviert. Wird danach einer der Bedienknöpfe betätigt er-scheint in der Anzeige kurzzeitig "no"

Bediensperre deaktivieren:

Bediensperrtaste so lange drücken bis im Display kurz "YES" erscheint. Die Bediensperre ist deakti-viert.

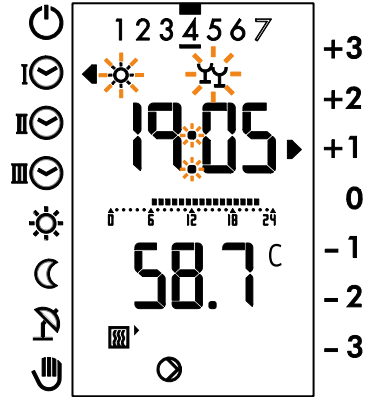


 Die Bediensperre wird nicht auf den Heizungsregler übertragen und um-gekehrt.

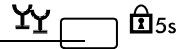
3.6 Partyfunktion für Heizung

Während des Heizbetriebs: Der Heizbetrieb des gewählten Automatikprogrammes wird um 3 Stunden verlängert.

Während des Absenkbetriebs: Der Heizbetrieb "Normal" wird ab Drücken der Taste für die nächsten 3 Stunden aktiv.



Zum Einschalten kurz die Taste Partyfunktion drücken.



Die blinkenden Symbole and zeigen, dass die Partyfunktion eingeschaltet ist.









Zum vorzeitigen Ausschalten der Partyfunktion Taste erneut drücken.




Ein aktives Ferienprogramm wird durch Drücken der Partytaste gelöscht.

4 Einstellungen 2. Bedienebene (Klappe öffnen)

 Unsachgemäße Veränderungen können Fehlverhalten der Heizungsanlage oder eine Beeinträchtigung derer Lebensdauer zur Folge haben.

Sym- bol	Einstellfunktion	Einstell- bereich	Werkseinstellung	Einheit
	Uhrzeit (Nur für FBP am Hauptregler bzw. 1. oder 2. Heizkreis)	*	*	h/ min
	Raumtemperatur Heizbetrieb "Normal"	*	*	°C
	Raumtemperatur Heizbetrieb "Abgesenkt"	*	*	°C
	Werte (z.B. Temperaturen) abfragen (Soll-/Istwerte)	*	*	°C
	Automatikprogramm Heizbetrieb	*	*	--
	Ferienprogramm	*	*	--
	Angleichen der angezeigten Raumtemperatur Serviceebene	--	--	°C
	Zutrittscode zu Fachpersonalebene Fernbedienung an Heizkreis zuordnen nur für Fachpersonal	FB 1 bis FB 10	FB 1	--
RESET	Bedienung nur durch Fachpersonal siehe "7.1.1 Prüfung der Fernbedienung", Seite 24			
CLR	Auswahl der Temperaturanzeige in der 1. Ebene siehe "4.2 Istwert in die Standard-Anzeige (1. Ebene) übernehmen", Seite 16. Automatikprogramme zurücksetzen siehe Bedienungsanleitung zum Heizungsregler.			

* Werkseinstellungen gemäß Heizungsregler

 Bei geöffneter Klappe (FBP, Regler oder beide) findet kein Datenaustausch statt. Veränderte Daten werden erst bei geschlossener Klappe übermittelt.

4.1 Soll- und Istwerte abfragen

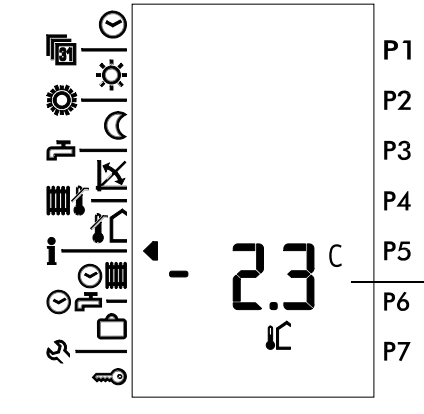
Es können vom Regler genutzte Werte angezeigt werden.

1. Blende öffnen.

2. Mit Wahlknopf **A** Cursor auf Symbol **i** stellen.

3. Durch Drehen des Einstellknopfs **B** die verschiedenen Werte abfragen, im Beispiel die aktuelle gemittelte Außen-temperatur.







4. Durch schnelles Drehen des Einstellknopfs werden zusätzlich die Sollwerte angezeigt. Im Display werden die jeweiligen Werte mit dem Zusatz ⏏ oder ⏏ gekennzeichnet.



Je nach Anlage können dies z.B. folgende aktuellen Temperaturen (Ist- bzw. Sollwerte) sein.

Langsames Drehen des Einstellknopfs **B**: Anzeige der Istwerte. (Nur Symbole)

Schnelles Drehen des Einstellknopfs **B**: Anzeige der Soll- und Istwerte.

Symbol	Bezeichnung	Abk.		Anzeige	
	WEZ-Vorlauftemperatur	TK	°C	Soll	Ist
	Heizkessel Rücklauftemperatur	TR	°C	Soll	Ist
	Heizkreis-Vorlauftemperatur	TV	°C	Soll	Ist
	Warmwassertemperatur	TB	°C	Soll	Ist
	Raumtemperatur	TI	°C	Soll	Ist
	Außentemperatur aktuell	TA	°C		Ist

4.2 Istwert in die Standard-Anzeige (1. Ebene) übernehmen

10. Den gewünschten Istwert wie oben erklärt anzeigen

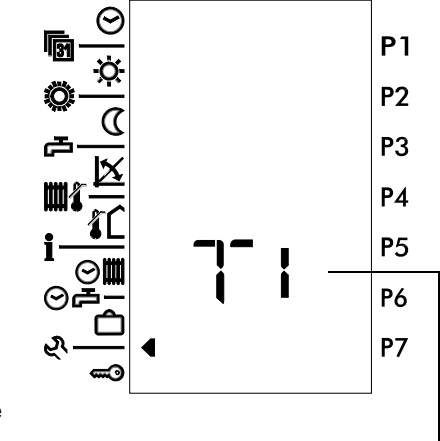
11. Mit dünnem Gegenstand die CLR-Taste drücken


12. Klappe schließen. Der gewünschte Istwert wird nun in der Standard-Anzeige angezeigt

5 Angleichen der angezeigten Raumtemperatur

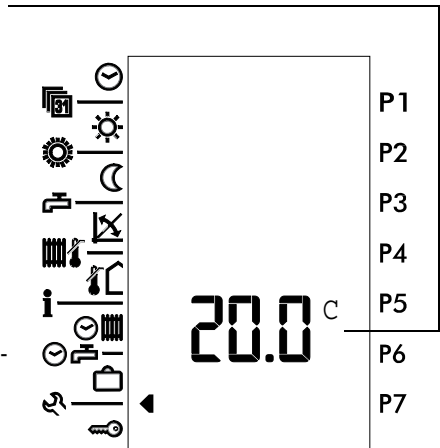
Die im Display angezeigte Raumtemperatur (Istwert) kann gemäß folgenden Schritten verändert resp. an den Wert eines anderweitigen Messgerätes angeglichen werden.

1. Blende öffnen



2. Mit Wahlknopf **A** Cursor auf Symbol  stellen.
3. Einstellknopf **B** drehen bis in der Anzeige "TI" erscheint (Siehe Grafik).

4. Wahlknopf **A** 1 x nach rechts drehen. Es erscheint der aktuelle Anzeigewert oder die letztmals eingestellte Raumtemperatur.



5. Mit dem Einstellknopf **B** kann nun die Raumtemperaturanzeige nach Wunsch verändert werden.
6. Blende schließen. Die angepasste Raumtemperatur wird gespeichert und nach einigen Sekunden in die Anzeige übernommen.

6 Einstellungen (Fachpersonalebene)

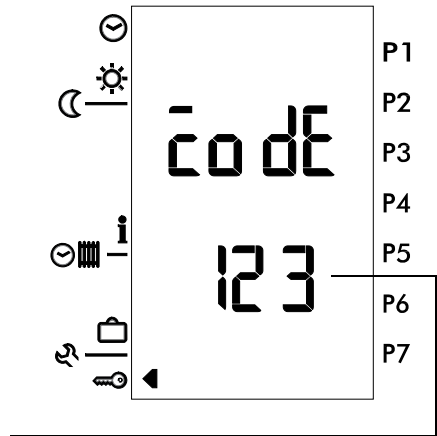
6.1 Fernbedienung dem Heizkreis zuordnen

Bei Heizungsreglern mit mehreren Heizkreisen muss die Fernbedienung auf den zutreffenden Heizkreis adressiert werden, siehe "6.2 Adressierung der FBP", ab Seite 20.

1. Blende öffnen.

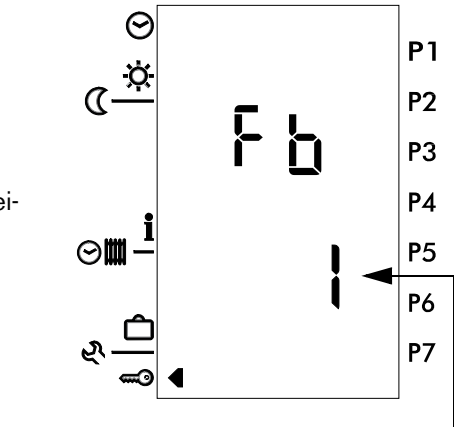
2. Mit Wahlknopf **A** Cursor auf Symbol ☞ stellen.

3. Mit Einstellknopf **B** den Code einstellen z.B 123 (durch mehrfaches Drehen, vor- oder rückwärts, schnelles Drehen beschleunigt die Einstellung).



4. Nach Einstellung des richtigen Codes Wahlknopf **A** eine Raststellung im Uhrzeigersinn drehen. „FB 1“ wird angezeigt. (War nicht der richtige Code eingestellt, wird die Einstellung verlassen.)

5. Mit Einstellknopf **B** die gewünschte Adresse wählen (FB1 - FB 10).



6. Blende schließen (oder mit Wahlknopf A und Einstellknopf B anderen Parameter wählen). Die Einstellung wird gültig. Anschließend erfolgt automatisch ein RESET der Fernbedienung, aber nur wenn die Heizkreisnummer geändert wurde.

6.2 Adressierung der FBP

Damit die Fernbedienung auf den zutreffenden Heizkreis adressiert werden kann, soll die nachfolgende Tabelle befolgt werden.

Regler	Heizkreis	Adressierung
1 (Hauptregler)	1	FB 1
	2	FB 2
2 (Folgeregler)	1	FB 3
	2	FB 4
3 (Folgeregler)	1	FB 5
	2	FB 6
4 (Folgeregler)	1	FB 7
	2	FB 8
5 (Folgeregler)	1	FB 9
	2	FB 10

Hinweis: Die Adressierung wird als einzige Datei in der FBP gespeichert. Bei Stromunterbruch/Stromausfall bleibt die Einstellung auf Zeit gespeichert. Adressierungen größer als FB 10 haben bei Reglern TAP1/TAP2 keine Auswirkung. Die Fernbedienung kann jedoch so nicht betrieben werden.

6.3 Montage- und Installationshinweise

Sofern die Fernbedienung zur Raumtemperaturerfassung genutzt wird, sind nachfolgende Hinweise gem. "6.3.1 Bestimmung des Montageortes" zu berücksichtigen.

6.3.1 Bestimmung des Montageortes

- Im Referenzraum an einer Innenwand mit normal beheiztem Nebenraum. In diesem Raum dürfen keine weiteren Regelgeräte, z. B. Thermostatventile, wirksam sein.
- Ca. 150 cm ab Boden.
- Freie Luftzirkulation sicherstellen (nicht in Nischen oder Schränken etc.)
- Nicht neben einer Wärmequelle oder der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt.

6.3.2 Montage

Die Fernbedienung ist mit einem Montagesockel ausgerüstet. Um den Regler abziehen ist der in der Mitte unten, unter der Frontblende angeordnete Hacken vorsichtig einzudrücken.

Die Kabel sind durch die Öffnung **A** im Boden oder von oben durch die ausbrechbare Öffnung **B** in den Kabelraum zu führen. Der Sockel wird nun mit mindestens 2 Schrauben an der Wand befestigt.

6.3.3 Hinweise zur Verdrahtung

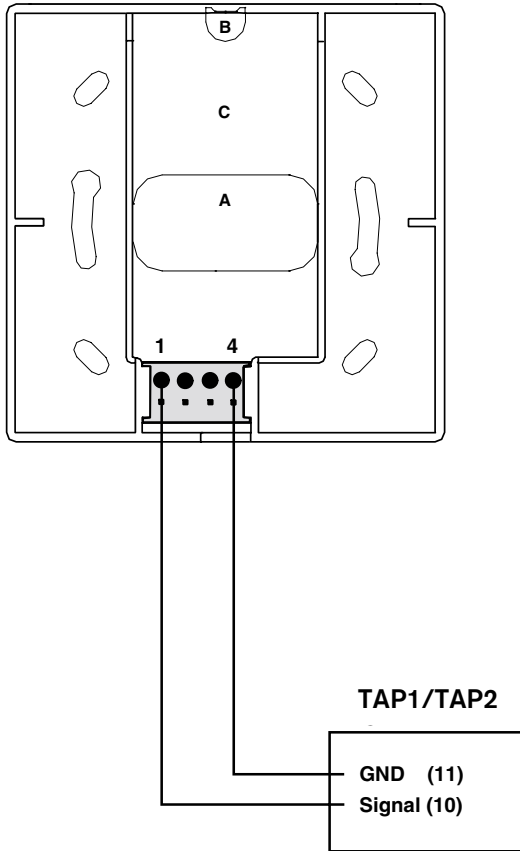
Bedingt durch den beschränkt verfügbaren Platz sind die Drähte innerhalb des eingezeichneten Kabelraums **C** und nicht in den Befestigungsraum zu führen. Drahtschleifen im Kabelraum **C** sind zu vermeiden.



Warnung: Achten Sie darauf, dass vor Beginn der Verdrahtungsarbeiten alle Leitungen spannungsfrei sind. Vor dem Aufsetzen oder dem Abnehmen der Fernbedienung ist die Heizungseinrichtung spannungsfrei zu schalten. Berühren Sie nie die Drähte, die Printrückseite und die Anschlüsse der Fernbedienung.

Verbindungsleitungen zum Regler sind getrennt von Starkstromleitungen zu installieren.

6.4 Anschlussbelegung



Schalten Sie die Spannung an der Heizungseinrichtung erst wieder ein wenn alle Verdrahtungsarbeiten abgeschlossen sind und die Fernbedienung auf dem Sockel aufgesteckt ist. (Initialisierung der Elektronik)
 Warten Sie bis die Temperaturanzeige richtige Werte anzeigt, bevor sie mit den Einstellungen beginnen. Diese Initialisierung kann mehrere Minuten dauern. Während dieser Zeit steht die Uhrenanzeige auf "0:00" und es darf außer der Heizkreis-Nummer keine Einstellung geändert werden.

7 Inbetriebnahme und Anlagenprüfung

Nach dem Einschalten der Heizungseinrichtung ist am Display folgender Ablauf sichtbar:

1. Es erscheint die Software-Version (z. B. SW 1.1)
2. Es werden für kurze Zeit alle Segmente des Displays angezeigt, siehe Seite 4.

Die Einstellungen können danach vorgenommen werden! Falls kein Grundbild in der Anzeige erscheinen sollte, beachten Sie "7.1 Prüfung der Fernbedienung", ab Seite 23.

Hinweis: An dieser Stelle ist die Zuordnung an den Heizkreis vorzunehmen, siehe "6.1 Fernbedienung dem Heizkreis zuordnen", Seite 19. Am zugeordneten Regler muss **RESET** gedrückt werden! Bis zum Ende der Initialisierung zeigt die Uhrzeit "0:00" an.

Prüfen Sie bei der Inbetriebnahme ob:

- die Heizungseinrichtung eingeschaltet ist!
 - an der FBP die Betriebsart des Heizungsreglers angezeigt wird!
 - am Heizungsregler die Raumtemperatur der FBP abgelesen werden kann!
 - keine resp. falsche Heizkreiszuordnung, siehe "6.1 Fernbedienung dem Heizkreis zuordnen", Seite 19
 - die Uhrzeit aktuell ist!
- Siehe Bedienungsanleitung Heizungsregler.

7.1 Prüfung der Fernbedienung

Falls nach dem Einschalten des Kessels kein Grundbild in der Anzeige erscheint, können folgende Abklärungen nützen:

Feststellung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Anzeige im Display	• Heizungseinrichtung nicht eingeschaltet	• Sicherungen prüfen, Wärmeerzeuger einschalten. Ist die Funktionsanzeige am Heizungsregler vorhanden?
	• Busleitungen vertauscht	• Verdrahtung richtigstellen
	• Fernbedienung deaktiviert	• RESET-Taste drücken • Allenfalls Plausibilitätsprüfung mit zweitem Regler
Istwerte nicht vollständig	• Fühlerkonfiguration im Heizungsregler	• am Heizungsregler Fühlerkonfiguration durchführen

7.1.1 Prüfung der Fernbedienung

Um sicherzustellen, dass die Fernbedienung korrekt funktioniert, können an der Fernbedienung nach dem Einschalten des Wärmegeräts nachstehende Abklärungen durchgeführt werden:

1. Blende öffnen
2. RESET-Taste drücken (unten links neben der Partytaste)
Die Fernbedienung wird nun initialisiert. Es ist am Display folgender Ablauf ersichtlich:
 1. Es erscheint die Software-Version (z. B. SW 1.1)
 2. Es werden für kurze Zeit alle Segmente des Displays angezeigt, siehe Seite 4.

Wenn die FBP anschließend zur Normalanzeige übergeht, war der interne Funktionstest erfolgreich. Während der Initialisierung zeigt die FBP als Uhrzeit "0:00" an

Hinweis: Die RESET-Funktion startet die Fernbedienung und liest die Parameter und Uhrenprogramme neu aus dem Regler.
Die RESET-Funktion wird nicht von der FBP auf den Heizungsregler übertragen und umgekehrt.

7.1.2 Prüfung der Kommunikation zum Heizungsregler (Soll- und Istwerte)

Vorgehen gemäß "4.1 Soll- und Istwerte abfragen", ab Seite 15.

Wenn alle notwendigen Messwerte (Fühler) angezeigt werden und diese plausibel sind, kann von einer korrekten Kommunikation ausgegangen werden.

7.1.3 Fehlermeldungen



Fehlermeldungen können an der FBP nicht angezeigt werden.

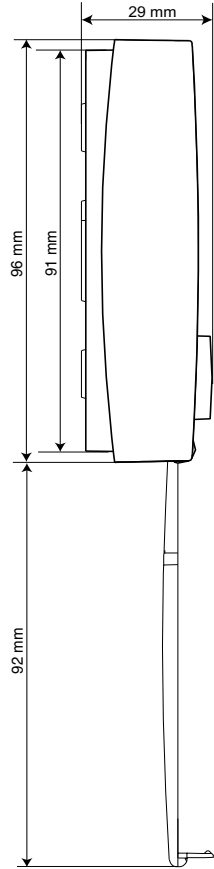
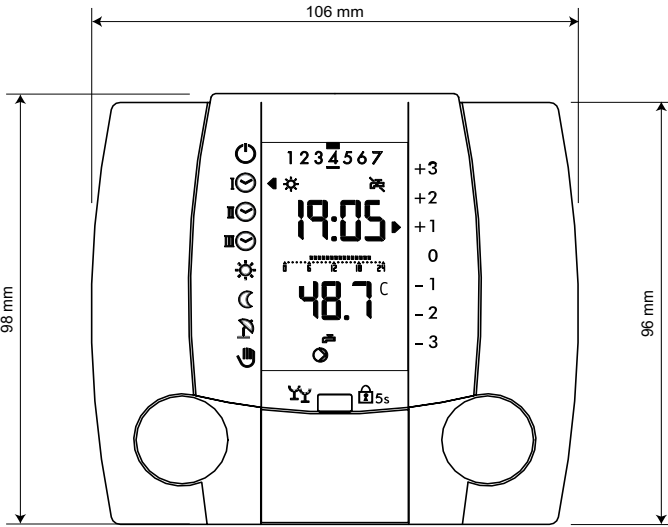
Fehlermeldungen MÜSSEN am Heizungsregler abgelesen werden.

8 Technische Daten

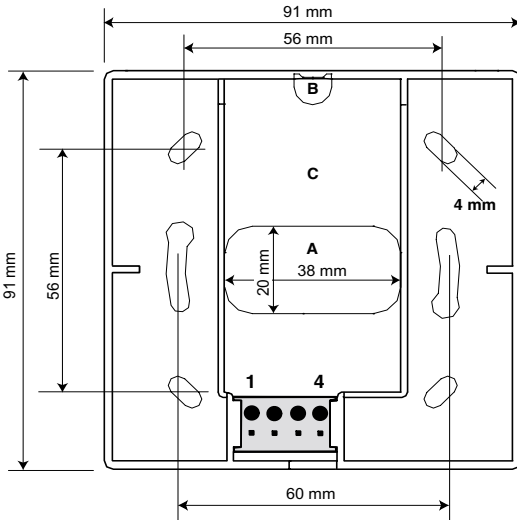
Spannungsversorgung	über Bus-Leitung
Umgebungstemperatur im Betrieb	0 °C ... 50 °C
Umgebungstemperatur Lager/Transport	-20 °C ... 60 °C
Feuchtigkeit im Betrieb	max. 85 %; nicht kondensierend
eBUS <ul style="list-style-type: none"> • Busleitung, Länge, Querschnitt: • Belastbarkeit: 	2-Draht Bus, verdreht, max. 50 m, min. 0,5 mm ² 13 mA konstant
Prüfungen	Der Regler ist CE -konform gemäß folgenden EU-Richtlinien: <ul style="list-style-type: none"> • 73/23/EWG "Niederspannungsrichtlinie" • 89/336/EWG "EMV-Richtlinie", einschließlich Änderungsrichtlinie bis 93/86/EWG
Schutzklasse	II EN 60730
Schutzart	IP 40 EN 60529
EMV	EN 50082-1
EMV-Emission	EN 50081-1
Gangreserve Uhr	siehe Regler

8.1 Maßbilder

nur für Fachpersonal



Montagesockel



9 INDEX

A	
Adressierung der FBP	18
Anlagenprüfung	21
Anschlussbelegung	20
Ausgangsfunktionen anzeigen	11
B	
Bediensperre	11
Behaglichkeit einstellen	10
Betriebsart wählen	8
F	
Fehlermeldungen	22
Fernbedienung an Heizkreis zuordnen	17
Frostschutz	9
I	
Inbetriebnahme	21
Istwert in die Standard-Anzeige übernehmen	15
M	
Massbilder	24
Montage	19
Montageort	19
P	
Prüfung der Fühler	22
Prüfung der Reglerfunktion	21
Prüfung des Reglers	22
R	
Raumtemperatur angleichen	16
S	
Soll- und Istwerte	14
T	
Technische Daten	23
U	
Übersicht Betriebsarten	9
V	
Verdrahtung	19

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

BBT Thermotechnik GmbH

Junkers Deutschland
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.junkers.com

Technische Beratung/ Ersatzteilberatung

Telefon (0 18 03) 337 330*

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon (0 18 03) 337 337*
Telefax (0 18 03) 337 339*

Info-Dienst (Für Informationsmaterial)

Telefon (0 18 03) 337 333*
Telefax (0 18 03) 337 332*
Junkers.Infodienst@de.bosch.com

Extranet-Support

hilfe@junkers-partner.de

Innendienst Handwerk/ Schulungsannahme

Telefon (0 18 03) 337 335*
Telefax (0 18 03) 337 336*
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

* alle Anrufe 0,09 Euro/min

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG

Geschäftsbereich Thermotechnik
Hüttenbrennergasse 5
A-1030 Wien
Telefon (01) 7 97 22-80 21
Telefax (01) 7 97 22-80 99
junkers.rbos@at.bosch.com
www.junkers.at

Kundendienstannahme (24-Stunden-Service)

Telefon (08 10) 81 00 90 (Ortstarif)

SCHWEIZ

Elcotherm AG

Dammstraße 12
CH-8810 Horgen
Telefon (01) 7 27 91 91
Telefax (01) 7 27 91 99
info@elcotherm.com
www.elcotherm.com

Gebrüder Tobler AG Haustechniksysteme

Steinackerstraße 10
CH-8902 Urdorf
Telefon (01) 7 35 50 00
Telefax (01) 7 35 50 10
info@toblerag.ch
www.haustechnik.ch